

# Mittheilungen

## über die Verhandlungen des Landtags.

### II. Kammer.

N<sup>o</sup> 44.

Dresden, am 16. December

1869.

#### Vierundvierzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 14. December 1869.

#### Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 611—619. — Aderweite Berathung über die Zusammenstellung der Anträge bezüglich des Gesetzes vom 30. November 1843, die Theilbarkeit der Grundstücke betreffend. — Berathung des Berichts der dritten Deputation über den Antrag der Abgg. Barth (Kadebeul) und Genossen, die Erhöhung des Servicetarifs in Friedenszeiten betreffend. — Mündlicher Vortrag der zweiten Deputation über das königl. Decret, die Ausgabe der bei der Staatsschuldenkasse hinterlegten 5procentigen Staatsschuldenkassenscheine betreffend. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident Haberkorn eröffnet die Sitzung um 10 Uhr Vormittags in Gegenwart der Herren königl. Commissare Geh. Regierungsrath Künzel und Geh. Kriegsrath Mann, sowie in Anwesenheit von 72 Kammermitgliedern.

Präsident Haberkorn: Wir beginnen mit Vortrag der Registrande.

(Nr. 611.) Protokolltract der Ersten Kammer, die Berathung des königl. Decrets über die Ausgabe der bei der Staatsschuldenkasse hinterlegten 5procentigen Staatsschuldenkassenscheine betreffend.

Präsident Haberkorn: An die zweite Deputation.

(Nr. 612.) Desgleichen, die Berathung über Abtheilung A I des Einnahmehudgets, Position 1 bis 22 betreffend.

Präsident Haberkorn: An die zweite Deputation.

(Nr. 613.) Beitrittserklärung des Vorstandes der israelitischen Religionsgemeinde zu Leipzig zu der Petition des Advocaten Lehmann von hier, die Aufhebung der mit § 33 der Verfassungsurkunde in Widerspruch stehenden Bestimmungen betreffend.

Präsident Haberkorn: An die vierte Deputation.

(Nr. 614.) Petition der Windmüller Weise in Pegau und Genossen, die Ausscheidung der Windmühlen aus der Landesbrandversicherung betreffend.

Präsident Haberkorn: An die Erste Kammer abzugeben.

(Nr. 615.) Herr Abg. Krause überreicht eine Petition Wehrisch's in Oberslungwitz und Genossen, die Schulgesetznovelle betreffend.

Präsident Haberkorn: An die erste Deputation.

(Nr. 616.) Protokolltract der Ersten Kammer, den Vortrag der Ständischen Schrift auf das königl. Decret, den Umtausch der Albertsbahnactien gegen Staatsschuldenkassenscheine betreffend.

Präsident Haberkorn: Bewendet bei der bereits erfolgten Absendung der Ständischen Schrift.

(Nr. 617.) Desgleichen, die fortgesetzte Berathung über Pos. 1 bis 22 des Einnahmehudgets betreffend.

Präsident Haberkorn: An die zweite Deputation.

(Nr. 618.) Anschließerkklärung Feldmann's in Hartha und Genossen an die Petition aus Leipzig, das hiesige Hoftheater betreffend.

Präsident Haberkorn: An die zweite Deputation.

(Nr. 619.) Petition der städtischen Collegien zu Dresden, die Erhöhung der Beihilfe zur Erbauung von Kasernen und die Gewährung von Zulagen zu den Servicesätzen betreffend.

Abg. Ackermann: Ich mache diese Petition zu der meinigen und bitte, sie an die dritte Deputation gelangen zu lassen.